



Behindertenbeirat in der Kreisstadt Unna

☒ Ergebnisprotokoll der
Sitzung am 21.11.2019

Ort: Rathaus
Ratssaal

Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 18.00 Uhr

Verfasser:

Doris Tönnies
Kreisstadt Unna
Bereich Wohnen, Soziales und Senioren
✉ Rathausplatz 1, 59423 Unna
☎ 02303 103 605
☎ 02303 103 600
✉ doris.toennies@stadt-unna.de

Stimmberechtigte Mitglieder

	Name	Vertreter	Organisation	Teilnehmer
1	Brackelmann	Schmitte	Sportverein „Auf geht,s e.V.“	Brackelmann
2	Suske		VdK Sozialverband	Suske
3	Zyche	Kleinschmidt	SoVD Sozialverband Deutschland	./.
4	Baran	Rölleke	MSF Multiple Sklerose Förderverein	Baran
5	Ihne, M.	Bot	Parkinson Selbsthilfegruppe Unna	Ihne/Bot
6	Paschedag	Eggelpöhler	Rheuma-Liga AG Unna	Paschedag
7	Schrei		ADS/ADHS Kinder und Jugendliche	Schrei
8	Flacke, F.-J.	Flacke, U.	Narkolepsie SHG Unna	Flacke F/Flacke U.
9	Krzyzanowski	Horn-Lawaetz	BV Poliomyelitisgruppe e.V. RG	Horn-Lawaetz
10	Muth		Deutsche Epilepsie Vereinigung	./.
11	Wronski, A.	Wronski, B.	SHG Morbus Crohn/Colitis Ulcerosa	./.
12	Backmann	Päglow	Initiative Downsyndrom Kreis Unna e.V.	Backmann
13	Maschinski	Herzog	Deutsche ILCO e.V. Gruppe Unna	./.
14	Lehmann		SHG Schreiben befreit	Lehmann
15	Friese-Hendriks		Ge(h)n mit HSP in NRW	./.
16	Rautenberg		Blaues Kreuz Unna	Rautenberg
17	Wirth	Görlitz	BSVV Unna	./.
18	Oeppert		Rollstuhlclub Unna	Oeppert
19	Adam	Meißner	Suchthilfe 95	Adam/Meißner
20	Schilling		Polyneuropathie	./.

Nicht stimmberechtigte Mitglieder

	Name	Vertreter	Organisation	Teilnehmer
Kreisstadt Unna				
21	Wigant		Beigeordneter	./.
22	Rengers		Seniorenbeauftragter	Rengers
23	Tönnies		Geschäftsführerin	Tönnies
24	Knoche		Bereichsleiter 4-50	Knoche
Parteien				
25	Wass	Wienecke	SPD-Fraktion	Wass
26	Rottinger	Meyer	CDU-Fraktion	Meyer/Rottinger
27	Kunert	Merkord	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	Kunert
28	Ellerkmann	Kunzenbacher	FDP-Fraktion	./.
29	Weber		DIE LINKEN	Weber
30	Göldner	Dreihaus	FLU Fraktion	Göldner
Wohlfahrtsverbände				
31			Caritasverband für den Kreis Unna e.V.	./.
32	Nickol		Diakonie Ruhr-Hellweg	./.
33	Dr. Küsel	Voß	Der Paritätische Kreisgruppe Unna	Küsel
34			DRK Ortsverein Unna	./.
35	Vogel	Vogelsang	AWO Unterbezirk Unna	./.
Andere beratende Mitglieder				
36	Olbrich-Steiner		Kreis Unna PM u. 53.6	./.
37	Grzenda		Agentur für Arbeit Unna	./.
38	Meyer		ASS	./.
39	Jeck	Dias de Oliveira	Integrationsrat	Jeck

Gäste

40	Toschläger		Bereich 3-23 Immobilienmanagement	Toschläger
41	Krischer		Kaufhaus Schnüchel	Krischer
42	Brümmer		4-50 Wohnen, Soziales und Senioren	Brümmer

Herr Baran begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Es wird festgestellt, dass von den 20 stimmberechtigten Organisationen 13 anwesend sind. Der Behindertenbeirat ist somit beschlussfähig.

Des Weiteren erfolgt eine Änderung der Tagesordnung, TOP 4 wird vorgezogen und auf TOP 2 verlegt, da Herr Toschläger wegen eines Anschlusstermins früher gehen muss.

<u>TOP 1</u>	Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 28.08.2019.
	Der Behindertenbeirat in der Kreisstadt Unna genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 28.08.2019 einstimmig.
<u>TOP 2</u>	Der Fachbereich 3-23 berichtet zu den geplanten baulichen Maßnahmen an der Peter-Weiss-Gesamtschule für barrierefreieres Lernen.
	<p>Herr Toschläger (Technischer Beigeordneter) erläutert, dass es sich bei der Lernbarriere an der Peter-Weiss-Gesamtschule um die fehlende Fassadendämmung handele, was bewirke, dass sich in den Sommermonaten die Klassenräume sehr stark aufheizen. Die aufgeheizten Klassenräume wirken sich negativ auf die Konzentrationsfähigkeit der Schüler aus.</p> <p>Herr Toschläger teilt mit, dass dieser Zustand mittelfristig abgestellt werde. Der Auftrag für die Fassadenarbeiten sei vergeben. Es sei geplant die Baustelle im März 2020 einzurichten. Da das Anbringen der Unterkonstruktion wegen sehr vieler Bohrungen eine Menge Lärm erzeuge, seien diese Arbeiten für die Osterferien vorgesehen. Danach werde mit den Dämmarbeiten und der Montage der Fassadenplatten begonnen. Für diese Arbeiten seien ca. zwei Monate vorgesehen. Anfang Juni werde mit der Montage des Sonnenschutzes begonnen, sodass im nächsten Schuljahr 20/21 ein geregelter Schulbetrieb hergestellt sei.</p> <p>Weitere Aufträge zu Baumaßnahmen an Schulen stünden z.Z. nicht an. Zunächst konzentriere man sich auf die Barrierefreiheit der Gesamtschule Königsborn. Im Nachgang werde man die Barrierefreiheit der anderen Schulen betrachten.</p>
<u>TOP 3</u>	Bericht zum aktuellen Stand der Inklusion an Unnaer Schulen.
	TOP 3 wird auf eine der nächsten Sitzungen verschoben, da Frau Heidler (Beigeordnete) an dem heutigen Termin nicht teilnehmen konnte.
<u>TOP 4</u>	Information zum Landesaktionsplan Sport und Inklusion in NRW 2019-2022.
	Der TOP 4 muss wegen einer Absage von Herrn Ganzke in eine der nächsten Sitzungen verschoben werden.
<u>TOP 5</u>	Bericht des Sprecherrates über die Weiterführung des Kooperationsvertrages der Selbsthilfegruppen im Kreis Unna.
	Herr Baran erläutert, dass der Kooperationsvertrag der Selbsthilfegruppen mit der Kreisverwaltung Unna auslaufe. Der Sprecherrat wolle gegenüber der Kreisverwaltung deutlich machen, dass die Selbsthilfegruppen für Ihre Arbeit auf die Gesundheitshäuser und die KISS angewiesen seien.

Frau Schrei erklärt, dass Vertreter des Sprecherrates bisher bei fünf Parteien zu diesem Thema vorstellig geworden seien, es fehle nur noch die SPD. Sie haben den Parteien dargelegt wie wichtig die Gesundheitshäuser und die KISS für die Arbeit der Selbsthilfegruppen seien.

Herr Baran verspricht auch noch einmal über die Presse darauf aufmerksam zu machen, dass die Gesundheitshäuser und die KISS dringend für die Arbeit der Selbsthilfegruppen benötigt würden.

Auf Anfrage von Herrn Rottinger erläutert Herr Baran, dass die Gesundheitshäuser die Anlaufstellen für die Selbsthilfegruppen seien. Gaststätten seien für solche Treffen nicht geeignet, da die Themen die angesprochen werden häufig sehr intim seien (Blasenprobleme etc.). Man sei daher auf geschlossene Räume angewiesen. Viele der erkrankten bestritten außerdem ihren Lebensunterhalt von Transferleistungen und können sich deshalb den Aufenthalt in einer Gaststätte nicht leisten. Die KISS organisiere die Selbsthilfegruppen und informiere Interessenten auch über die Gruppen. Des Weiteren stelle sie auch häufig den Kontakt zu den Gruppen her. Es gäbe auch Gruppen die Anonym seien. Zu diesen Gruppen könne der Kontakt ausschließlich über die KISS hergestellt werde.

Frau Kunert von den GRÜNEN verspricht sich auch für die Fortführung des Kooperationsvertrages einzusetzen, da Sie als Selbsthilfebeauftragte des Evangelischen Krankenhauses genau wisse wie wichtig die Gesundheitshäuser und die KISS für die Selbsthilfegruppen seien.

Frau Schrei merkt an, dass die KISS auch die Aufgabe übernommen habe Gruppen zu gründen und diese auch eine gewisse Zeit zu unterstützen.

Frau Backmann als Vertreterin der EUTB bestätigt, dass es auch für ihre beratende Tätigkeit sehr wichtig sei die KISS als Ansprechpartner zu haben.

Frau Schrei appelliert nochmals an die Politik den Kooperationsvertrag der Selbsthilfegruppen in der jetzigen Form fortzuführen.

TOP 6 Verleihung des „Mit-Denker-Preises“ an das Kaufhaus Schnüchel.

Zur Verleihung des „Mit-Denker-Preises“ erläutert Herr Baran, dass es nicht darum gehe komplette Barrierefreiheit zu würdigen, sondern darum den Abbau von Barrieren zu honorieren.

Das Kaufhaus Schnüchel hatte im Eingangsbereich extrem schwer zu öffnende Glastüren. Diese Türen wurden durch Schiebetüren, die sich automatisch öffnen, ersetzt, sodass das Kaufhaus nun barrierefrei zugänglich sei.

Herr Krischer bedankt sich im Namen des Kaufhauses Schnüchel für den „Mit-Denker-Preis“. Da der Pressefotograf aus terminlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen kann, wird der Pressetermin für die Verleihung des „Mit-Denker-Preises“ nach Absprache vor der Tür des Kaufhauses Schnüchel nachgeholt.

Top 7	Bericht aus den Ausschüssen.
	<p>Bericht aus dem ASS</p> <p>Herr Suske berichtet aus dem ASS, dass die Gesundheitsplanerin des Kreises Unna Frau Pante die Mitgliedschaft „Gesunde Städte Netzwerk“ vorgestellt habe.</p> <p>Außerdem sei über den Erlass einer neuen Satzung über die Unterhaltung und Nutzung der Unterkünfte der Kreisstadt Unna berichtet worden.</p> <p>Des Weiteren sei die Anpassung der Preisliste für die Bewirtung im Seniorentreff „Fässchen“ beschlossen worden.</p> <p>Bericht aus dem SchA</p> <p>Herr Baran erklärt, dass die Vertreterin im SchA Frau Friese-Hendriks wegen gesundheitlicher Probleme nicht am SchA teilnehmen können. Sie habe ihm auch mitgeteilt, dass Sie nicht wisse, ob Sie künftig den Behindertenbeirat im SchA vertreten könne.</p> <p>Herr Baran erklärt hierzu, dass im neuen Jahr geklärt werden solle, ob Frau Friese-Hendriks weiterhin Vertreterin im SchA bleiben werde.</p> <p>Herr Baran stellt fest, dass es für den SchA keine Stellvertreter gäbe.</p> <p>Frau Marion Paschedag stellt sich als Stellvertreterin des Behindertenbeirates zur Verfügung.</p> <p>Der Behindertenbeirat wählt Frau Paschedag einstimmig als Stellvertreterin für den SchA.</p> <p>Frau Paschedag nimmt die Wahl an.</p> <p>Bericht aus dem ASBV</p> <p>Der Bericht aus dem ASBV entfällt, da der Vertreter im ASBV Herr Muth nicht anwesend ist.</p> <p>Bericht aus dem FSO</p> <p>Der Bericht aus dem FSO entfällt, da der Vertreter im FSO Herr Muth nicht anwesend ist.</p> <p>Herr Baran stellt fest, dass für den FSO keine Stellvertreter gebe.</p> <p>Herr Ulrich Rautenberg stellt sich als Stellvertreter zur Verfügung.</p> <p>Herr Rautenberg wird mit elf Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung als Stellvertreter für den FSO gewählt.</p>
Top 8	Verschiedenes
	<p>Herr Baran weist auf die Disco „Stern & Schnuppe“ für Menschen mit und ohne Behinderung in Lünen hin, die am 06.12.2019 im Schützenhaus Lünen-Süd, Sedanstraße 4 stattfindet.</p>

	<p>Frau Lehmann weist auch auf die Johannis-Disco in Schwerte-Ergste für behinderte Jugendliche und ihre Freunde hin.</p> <p>Herr Baran kündigt die Wanderausstellung der EUTB im Kreis Unna zum Thema „Persönliches Budget“ an. Die Ausstellung finde am Donnerstag den 28.11.2019 und am Freitag den 29.11.2019 in der Bürgerhalle im Rathaus statt.</p> <p>Frau Backmann von der EUTB erläutert hierzu, dass Sie an beiden Tagen vor Ort sei, um Fragen zu beantworten. Eröffnet werde die Ausstellung mit einem Vortrag „Selbstbestimmt Leben mit Persönlichem Budget“ und Berichten von Menschen, die das Budget nutzen.</p> <p>Herr Suske weist auf Probleme mit dem Behindertenparkplatz an der Bismarckstraße in Massen hin. Herr Baran erklärt hierzu, dass man die Problem mit der neuen Leitung des Ordnungsamtes besprechen werde. Auch die Problematik der zu kurzen Behindertenparkplätze vor dem Rathaus und am Nordring solle dann angesprochen werden.</p> <p>Herr Oeppert weist darauf hin, dass die zwei Behindertenparkplätze vor dem Bürgerhaus Massen häufig von nicht behinderten Menschen zugeparkt würden. Er regt an dieses Behindertenparkplätze besser als solche zu kennzeichnen.</p>
--	--

Geplante Sitzungstermine **2020**

Montag, den 17. Februar
Donnerstag, den 28. Mai
Mittwoch, den 19. August
Dienstag, den 27. Oktober

Ende der Sitzung: 18.00 Uhr

Gez.

Baran
Vorsitzender

Gez.

Tönnies
Schriftführerin